

Ein «Flügel» für Zermatt

NEUE GETWINGBRÜCKE SOLL IM HERBST 2017 FERTIG SEIN

MGB Die von 1897 bis 1899 erbaute Getwingbrücke ist in die Jahre gekommen. Um die zukünftigen Anforderungen an einen reibungslosen Betrieb sowie eine ausreichende Durchfahrthöhe für den Strassenverkehr sicherzustellen, wird sie im Herbst dieses Jahres ersetzt.

Für den Neubau hatte die Gornergrat Bahn im Jahr 2014 einen Projektwettbewerb ausgeschrieben. Insgesamt hatten sich 29 Teams aus dem europäischen Raum für den Bau

beworben. Nach drei anonymen Beurteilungsgängen durch eine Fachjury stand das Team «Flügel», bestehend aus dem Briger Ingenieurbüro SRP Schneller Ritz und Partner, der Stuttgarter Firma Schlaich Bergermann und Partner sowie den Mooser Lauber Stucky Architekten aus Zermatt, als Sieger fest. Ausschlaggebend bei der Auswahl war insbesondere der architektonische Ausdruck der Brücke innerhalb einer gestalterisch anspruchsvollen Umgebung. Anfang Mai 2017 hat nun die bis Mitte Juni

andauernde erste Bauphase begonnen. Dabei werden die Fundamente der beiden Widerlagerwände verstärkt, Mauerwerk und Mauerkronen sowie der Kabelkanal erneuert und die beiden bestehenden Fahrleitungsmasten ersetzt.

Totalsperre am 7. und 8. November 2017

In der zweiten Bauphase im Herbst 2017 erfolgt dann die finale Fertigstellung der Brücke. Die bestehende Brückenkonstruktion wird dabei durch eine neue Stahlbrücke er-

setzt. Dafür werden von Anfang Oktober bis Anfang November unter anderem zunächst provisorische Stahlträger zur Sicherung der Hochspannungsleitung montiert, die Fahrleitung demontiert und die Widerlager aufbetoniert. Während einer Totalsperre am 7. und 8. November 2017 erfolgt dann der tatsächliche Einhub der neuen Brücke. In dieser Zeit wird an der Baustelle rund um die Uhr gearbeitet. In den folgenden zwei Wochen finden noch abschliessende Fertigstellungsarbeiten statt.



Die Getwingbrücke im Jahr 1957.



Der «Flügel» vor dem Matterhorn.